Wir sind Weltmeister!

28. Februar 2008

Präparatoren des Berliner Museums für Naturkunde erhielten Goldmedaillen. Vom 18. bis 24. Februar trafen sich 142 Präparatoren aus 24 Ländern mit 420 Exponaten in Salzburg zur Weltmeisterschaft der Präparatoren, die erstmalig in Europa stattfand. Die beiden Teilnehmer des Museum für Naturkunde Berlin, Robert Stein (27) und Jürgen Fiebig (55), starteten mit insgesamt 18 Exponaten. Sie erzielten drei Goldmedaillen und Weltmeistertitel in zwei Kategorien. Weiterhin belegten sie die drei ersten Plätze in der Professional Class für die Kategorie ?Kleine Vögel?.

Die Objekte starteten in 3 Klassen ? Master ? Professional ? Novice und stellten sich der Begutachtung einer 14-köpfigen internationalen Jury. Der Titel ?Weltmeister der Präparatoren 2008? wird in 16 Kategorien der Master Klasse vergeben.

Ein besonderes Exponat war der von Fiebig und Stein als Kollektivarbeit vorgestellte preisgekrönte Komodowaran in mehrfacher Hinsicht. Komodowarane sind die größten noch lebenden Landechsen der Welt und auch in Zoos echte Raritäten. Ihr Verbreitungsgebiet beschränkt sich auf wenige zu Indonesien gehörenden Inseln. Das aus dem Berliner Zoo stammende Exemplar war mit seinen 2,30 zwar noch ein halbwüchsiger seiner Art, jedoch schon ein Highlight auf der Schau in Salzburg wie auch in den neuen Ausstellungen des Berliner Museums.

Eine weitere Besonderheit ist die Präparationstechnologie. In einem Imprägnierungsverfahren wurde unter Vakuum die Zellflüssigkeit durch Wachs ersetzt. Das Endergebnis dieses sehr zeitaufwendigen Verfahrens ist ein weitestgehend schrumpfungsfreies Präparat. Viele Hautdetails werden somit sehr lebensnah erhalten. Der Berliner Waran dürfte wohl das größte Exponat sein, welches bisher mit dieser Technologie präpariert wurde. Ganz offensichtlich war nicht nur das Publikum sondern auch die sehr kritische Jury vom Ergebnis beeindruckt. Sie vergab an die beiden Präparatoren je eine Goldmedaille und den Weltmeistertitel in der Kategorie ?Collective Artists?.
Eine weitere Goldmedaille und den Weltmeistertitel in der Kategorie ?Große Vögel? erzielte der Jüngste des Berliner Präparatorenteams, Robert Stein, mit seinem eindrucksvollen Präparat eines Bechsteinaras. Der zu den größten Papageienarten zählende grün changierende Vogel hat sein Verbreitungsgebiet in Mittelamerika. Das Exponat besticht durch besondere Dynamik und Detailtreue.

Beide Präparatoren, deren Lieblingsobjekte Vögel sind, belegten außerdem die drei ersten Plätze in der Kategorie ?Kleine Vögel? der Professional Klasse. Auch alle weiteren eingereichten Objekte wurden mit über 80 von 100 Punkten als überdurchschnittlich gut eingeschätzt.

Vom 28. bis 30. März werden die Preisträgerexponate aus Berlin, Potsdam und Sachsenanhalt im Potsdamer Naturkundemuseum gezeigt. Ab Mitte April werden die Meisterwerke dann den Berliner Museumsbesuchern präsentiert.

Wenn Sie Fotos für Print- oder Onlinepublikationen benötigen, kontaktieren Sie mich bitte, um einen Presse Log In zu erhalten: Dr. Gesine Steiner, Tel. +49(0)30 2093 8917 Fax. +49(0)30 2093 8914, e-mail gesine.steiner@mfn-berlin.de; www.naturkundemuseum-berlin.de